zugestellt durch post.at

schaufenZter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 50 · Dezember 2019 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung der Marktgemeinde Zirl

Bürgerservice · Termine · News · Vereine · Wissenswertes

Wegweiser

BERATUNG UND HILFE

KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Ab Jänner gibt es wieder Beratungsstunden in Zirl. Beginnend mit 14.01.2020 finden Sie Frau Birgit Raffler BA von der BH Innsbruck, Abt. Kinder- und Jugendhilfe, **jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 10.00-12.00 Uhr,** im Besprechungsraum der Marktgemeinde Zirl (Erdgeschoß neben Bürgerservice).

RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden **1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** steht Ihnen ein NOTAR für Beratungen zur Verfügung (abwechselnd DDr. Glasner und Mag. Albrecht).
Jeden **3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** hält ein RECHTSANWALT eine Sprechstunde in der MG Zirl (abwechselnd Dr. Altenweisl und Dr. Haslwanter). In beiden Fällen bitten wir um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

BAUTECHNISCHE FRAGEN:

Jeden 1. Montag im Monat berät Sie DI Rainer Schöpf, Bausachverständiger der MG Zirl, **von 16.00 bis 17.00 Uhr** in allen bautechnischen Fragen eines Bauverfahrens.
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist über die Wintermonate noch **bis einschließlich 07.03.2020** geschlossen.
Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie-Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof), abgegeben werden.
Öffnungszeiten dort:
Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 10.30 Uhr** für Sie da.

Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigenh. Dirsch.
Gesamthärte in °dH	14,2	13,9	15,2	14,8
ph-Wert	8,0	8,0	7,9	8,1
Calcium in mg/l	55,4	53,5	67,7	58,2
Magnesium in mg/l	27,9	28,0	24,7	28,8
Natrium in mg/l	22,0	2,0	0,5	11,2

WANN WOHIN

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag:	16.00–18.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr

ACHTUNG: Am 24.12., am 31.12., und heuer auch am Freitag 27.12. bleibt das Gemeindeamt geschlossen!

ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch:	14.00–18.00 Uhr
Freitag:	14.00–17.00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat:	08.00–12.00 Uhr

ACHTUNG: Am 24.12., am 31.12., und am Faschingsdienstag 25.02.2020, bleibt der Recyclinghof geschlossen!

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch:	09.00–12.00 Uhr
Im Jänner zusätzl. Samstag und Sonntag:	14.00–17.00 Uhr

Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN DES EISLAUFPLATZES:

Montag bis Sonntag:	13.15–16.15 Uhr
Samstag zusätzlich:	20.00–21.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag:	17.00–20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag und Samstag:	09.00–12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN MoJa:

Montag:	Anlaufstelle	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch:	Anlaufstelle	18:00 – 20:00 Uhr
Dienstag:	Beratung mit Ralph	18:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch:	Beratung mit Rina	16:30 – 17:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JuZe:

Dienstag:	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr
	Sport in der Turnhalle	20.00–22.00 Uhr
Donnerstag:	Beratung und Info	15.30–17.00 Uhr
	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr
Freitag:	Juze für Jugendliche von 9-13	15.00–17.00 Uhr
	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr

Aktions-Thementag:
jeden dritten Montag im Monat, jeweils 15.30–18.30 Uhr
Only for girls: jeden ersten Samstag im Monat
Only for boys: jeden letzten Samstag im Monat
Veranstaltungen/Workshops:
in unregelmäßigen Abständen meist ein- bis zweimal im Monat

Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906
Herausgeber: BGM Mag. Thomas Öfner
Redaktion & Anzeigen: Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)
Druck: Walserdruck, 6410 Telfs, www.walser.cc, gedruckt auf Magno™ gloss, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

LIEBE ZIRLERINNEN LIEBE ZIRLER!

Zu Beginn der letzten SchaufenZter-Nummer des Jahres ein paar Schlagzeilen samt Quellenhinweisen aus der medialen Berichterstattung 2019:

TT vom 24.4.2019
Kaiser-Max-Grotte: Neuer Wanderweg in den Fußstapfen des Kaisers - „Das wird etwas sein, das vom Maximilianjahr übrig bleibt", freut sich der Historiker Michael Forcher. … Ideengeberin war Isabelle Brandauer, Koordinatorin des Maximilianjahres.

meinbezirk.at v. 30.4.2019
ZIRL. Zirl ehrte verdiente Persönlichkeiten
Mit ganz besonderer Freude überreichte die Gemeindeführung zwei Ehrenringe, … ein Sportehrenzeichen … sowie sechs Ehrenzeichen der Marktgemeinde Zirl… An vier Persönlichkeiten … wurde … Dank und Anerkennung für ihre umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten ausgesprochen.

TT v. 4.5.2019
Rund um den Verkehr ist in Zirl einiges in Bewegung
Zirl. ... wie BM Thomas Öfner meint … sei die „strategisch geradezu geniale Lage" … auch ein großer Standortvorteil für Zirl. …. Aktuell werden in Zirl ca. 80.000 Euro in die Modernisierung von Schutzwegen samt Beleuchtung investiert.

Rundschau v. 25.6.2019
Zirler Grundwasser sorgt für Kälte und Wärme
Betriebe im neuen „Gewerbegebiet Zirler Wiesen" sollen kostengünstig gekühlt bzw. beheizt werden. … Franz Reinhart von der „Klimatherm GmbH" spricht von einem ökologischen und ökonomischen Kunststück.

meinbezirk.at 12.7.2019
Neue Geh- und Radwegbrücke über den Inn
LHStv. Josef Geisler freut sich …: „Diese Brücke war ein wichtiger Lückenschluss in der Region." ... Sie wurde vom Land Tirol im Rahmen der Radwegoffensive mit 70 Prozent der Kosten unterstützt.

Rundschau v. 15.10.2019
All-Parteien-Antrag
Ohne „Klimacheck" geht in Zirl nichts mehr
Bürgermeister Thomas Öfner und Sigrid Thomaser … berichten …. welche Beiträge man in der Marktgemeinde Zirl zum Thema „Klimaschutz" leisten will.

Unsere Marktgemeinde Zirl ist, trotz oder gerade wegen der vielen Herausforderungen, denen wir uns zu stellen haben, die spannendste Gemeinde in der Region an der Salzstraße!

Und last but not least: Der frühe Wintereinbruch zeigt professionelles und vorbildliches Engagement unserer Einsatzkräfte für Zirl. Für mich als Bürgermeister sind die Erfahrungen mit unseren Profis in den Abteilungen Bauamt/Infrastruktur, Bauhof, Hausmeister, Waldaufseher, Freiwillige Feuerwehr Zirl, Betriebsfeuerwehr und technischer Dienst Landeskrankenhaus Hochzirl, sowie mit der Gemeindeeinsatzleitung unglaublich beruhigend. **Zirl ist sicher aufgestellt – DANKE!**

Ich wünsche allen eine gute Adventszeit, ruhige und erholsame Weihnachtstage und vor allem Gesundheit für das Jahr 2020.

Herzlich Euer Bürgermeister
Thomas Öfner

Zirl sucht Sie!

Bei der Marktgemeinde Zirl gelangen folgende Dienstposten zur Neubesetzung

Amtsleiter/-in
40 Wochenstunden
(Karenzvertretung!)

Gemeindewaldaufseher/-in
40 Wochenstunden
Für diese Tätigkeit erhalten Sie eine umfangreiche Ausbildung!

Alle Details (Aufgaben, Voraussetzungen, gesetzl. Grundlage und Entlohnung) entnehmen Sie bitte der Homepage der MG Zirl **www.mg.zirl.at** unter „Stellenausschreibungen".

INHALT

AUS DEM GEMEINDEAMT
5 ZIRL VOR 100 JAHREN
Der Ortschronist berichtet
6 ALLPARTEIEN-ANTRAG
zum Klimaschutz beschlossen

WISSENSWERT
7 DRITTER MOBILITÄTSSTERN
für Marktgemeinde Zirl
7 GÜNTER MADER
ist Duathol-Weltmeister
8 BILDERAUSSTELLUNG
Demenz - Glücksmomente
8 VERNISSAGE GEMEINDEAMT
Acrylbilder von Stefan Witting
9 AMTSEINFÜHRUNG
Pfarrer Mag. Henryk Goraus
11 ALTE KRICHTURMUHR
ist über 400 Jahre alt

TERMINE
13 VERANSTALTUNGSKALENDER
Dezember 2019 – Feber 2020

ORTSLEBEN
14 HOCHZEITEN und JUBILÄEN
Wir gratulieren herzlich!
15 DAS ´s ZENZI AUF REISEN
Schöne Tage am Gardasee
15 GEFAHR CHRISTBAUMBRAND
Die FFW Zirl klärt auf
16 MUSIKVEREIN ZIRL
erhält Tiroler Blasmusikpreis

VEREINSLEBEN
19 DIE ZIRLER SCHÜTZENSCHANZ
Schützenkompanie Zirl
19 40-JAHR-JUBILÄUM
DG Eigenhofen-Dirschenbach

BÜRGERSERVICE
22 GROSSGEMEINDENTREFFEN
Abfallwirtschaft Tirol-Mitte
23 ANMELDUNGSWOCHE 2020
für Kindergärten und -krippe
23 NEUE KINDERKRIPPENGRUPPE
disloziert im KiGa Marktplatz

Standpunkte

Wir machen´s zum Thema

Für ZIRL Liste Thomas Öfner

GV Peter Pichler

In den letzten Monaten wurde wieder intensiv an der Erstellung des Gemeindebudgets für das kommende Jahr gearbeitet. Die alljährliche Budgeterstellung stellt nicht nur für unsere Marktgemeinde Zirl, sondern für eine Vielzahl Tiroler Gemeinden eine besondere Herausforderung dar. Trotz dem großen Ziel, eine nachhaltige Budgetkonsolidierung zu erreichen, konnten in den letzten Jahren einige bedeutende Projekte, insbesondere im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen, erfolgreich umgesetzt werden. Auch die Entwicklung des Gewerbegebiets Zirler Wiesen, das mit dem vor einigen Wochen erfolgten Spatenstich der Firma Swietelsky nun endlich in die praktische Umsetzung gelangte, erforderte enorme finanzielle Vorleistungen von Seiten der Gemeinde. Wir werden auch im kommenden Jahr intensiv daran arbeiten, die erforderlichen Verbesserungen in unseren gemeindeeigenen Infrastruktur- und Bildungseinrichtungen umzusetzen.

Zukunft Zirl VOLKSPARTEI

Ers.-GR Franz Reinhart

Es ist eine Freude zu sehen, mit wieviel Sorgfalt die Schaufenster dekoriert sind, unser Dorfzentrum weihnachtlich beleuchtet erstrahlt, und der Adventmarkt beim B4 zum Verweilen einlädt. Fahrt nicht fort, kauft im Ort! Je mehr wir diese Weisheit beherzigen, umso stärker können wir unsere heimische Wirtschaft sichern und dafür sorgen, dass unser Ort lebenswert bleibt. Ebenso wichtig ist es, dass in unseren sozialen Einrichtungen und Vereinen stimmungsvolle Advent- und Weihnachtsfeiern stattfinden. Gerade in dieser Zeit sind Nähe und Zusammenhalt besonders wichtig. Leider geht es nicht allen unseren Mitbürgern gut. Krankheit, Trauer, Arbeitslosigkeit oder finanzielle Probleme gehen bei keinem Menschen spurlos vorüber. Umso wichtiger ist es, ein offenes Ohr oder eine offene Hand zu haben, um den Betroffenen beizustehen. Auch das zeichnet uns als Gemeinde aus, wenn wir den nachbarschaftlichen Zusammenhalt jetzt besonders pflegen.

ZIRL AKTIV WEIL WIR

2.Vbgm.in Victoria Rausch

Zirl ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde und ein attraktiver Heimatort für Familien, Alt und Jung, mit der Besonderheit, dass sich der Ort, trotz der Größe einer Marktgemeinde, seinen dörflichen Charakter bewahren konnte. Eine Grundidee von ZIRL AKTIV von 1998 wollen wir nun wieder in unseren Fokus rücken: Menschen, die unseren Heimatort genau wie wir lieben und die gerne hier leben, zusammenbringen, über politische, ideologische Grenzen hinweg. Was wäre dazu besser geeignet, als eine tolle Veranstaltung? Wir laden alle Zirlerinnen und Zirler herzlich zu unserem Kindervorsilvester am 30. Dezember ab 15:00 Uhr im B4 ein. Für die Jüngsten gibt es ein buntes Programm im großen Saal, Speis und Trank für Groß und Klein im Foyer und zum Abschluss um 18:00 Uhr haben wir uns was Neues einfallen lassen – mit dem Gedanken, dass alle Zirlerinnen und Zirler dabei sein können. Weil wir hier feiern.

frischerwindundgrüne

Ers.-GR Christian Forster

Kultur ist lebendig, Kultur ist notwendig! Notwendig für eine Gesellschaft, sie hält sie zusammen und fördert das soziale Miteinander. Sie gibt Orientierung, sie gibt Halt! Die Kultur lebt von den Menschen und die Menschen von der Kultur. Altes bewahren und Neues zulassen, eine Gradwanderung? Ja! Nein! Unser alltägliches Tun und Handeln bedarf einer regelmäßigen Reflexion und die Kultur greift diese Reflexion auf, ja es ist ihre Aufgabe, gesellschaftliche Entwicklungen darzustellen und somit ein Spiegelbild der Gesellschaft zu sein. Kultur ist somit Kommunikation! Kommunikation setzt gegenseitige Offenheit und Demokratie voraus!
Zirl ist in der glücklichen Lage, dass sich viele Menschen in den unterschiedlichsten Kulturvereinen engagieren und somit Zirl lebendig halten! Kultur ist lebendig! Zirl ist lebendig – oder gibt es soziale Brennpunkte, wie schon Bertolt Brecht schrieb: "… Zuerst kommt das Fressen und dann die Moral…?"

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI der Freiheitlichen

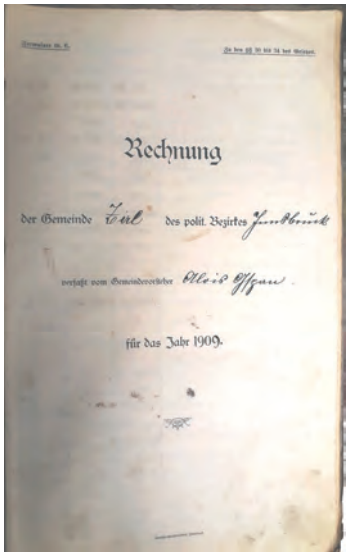
FPÖ Obmann Matthias Mair

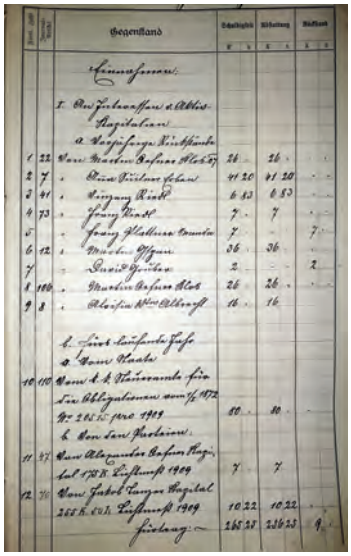
Wir, die FPÖ Zirl, haben uns Gedanken gemacht, wie wir zur Weihnachtszeit bedürftigen Menschen in der näheren Umgebung eine kleine Freude machen könnten. Nach einigen Vorschlägen und Diskussionen sind wir bei einer Aktion hängen geblieben, die sich „Umgekehrter Adventkalender" nennt. Dazu werden wir 24 Pakete zu je € 24,-- mit haltbaren Lebensmitteln packen und ab 1. Dezember an 24 bedürftige Menschen oder Familien verschenken. Wenn auch Sie unsere Aktion unterstützen möchten, erbitten wir Ihren Beitrag auf das FPÖ-Konto mit dem IBAN: AT88 5700 0300 5550 7896 mit dem Verwendungszweck „Weihnachten2019". Vielleicht gelingt es uns, mehrere Pakete zu packen und damit noch mehr Menschen eine Freude zu machen. Alle Spenden werden ausschließlich für diese Aktion verwendet. Vielen Dank für Ihren Beitrag, denn jeder Cent hilft!

Zirl vor 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER ÜBER INTERESSANTE VORKOMMNISSE AUS VERGANGENEN TAGEN.

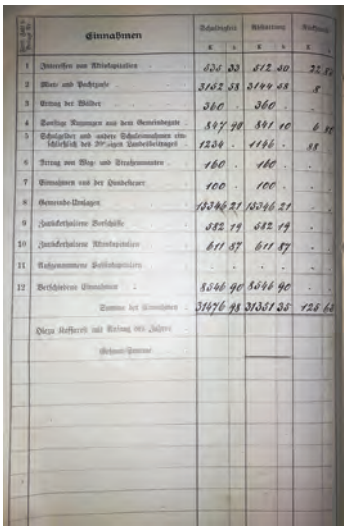
Umstellung des Gemeinde-Rechnungssystems

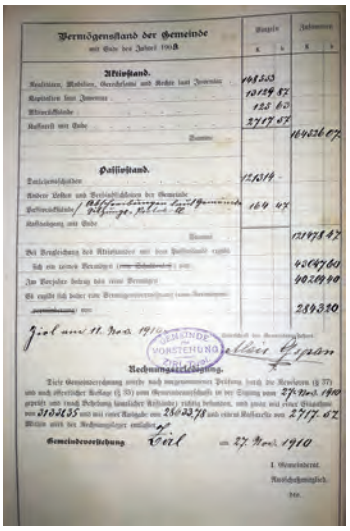

Rechnung
der Gemeinde Zirl des polit. Bezirkes Innsbruck
verfaßt vom Gemeindevorsteher Alois Oppen
für das Jahr 1909.


Gegenstand

Mit 1. Jänner 2020 wird österreichweit aufgrund der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung das Rechnungssystem der Gemeinden umgestellt und eine doppelte Buchführung eingeführt.

Es ist nicht die erste Umstellung. Die bis heuer gültige sogenannte Kameralistik (Verwaltungsbuchführung) wurde ca. 1940 eingeführt. Da im Gemeindearchiv der Marktgemeinde Zirl die Jahresrechnungen der Gemeinde und deren Einrichtungen (wie Gemeindespital = heutiges Sozialzentrum) seit den 1830er Jahren erhalten sind, sollen auf dieser Seite ein paar historische Auszüge präsentiert werden.

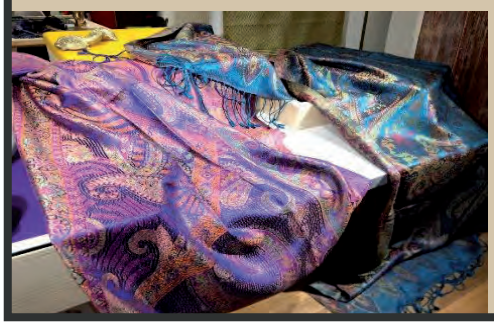

Einnahmen


Vermögensstand der Gemeinde
Aktivstand.
Passivstand.
Rechnungsablegung.

Wohnraumbelebung
Entwurf & Planung & Umsetzung

S'Gwölb

Besuchen Sie mich im Herzen von Zirl



Für jene, die das Besondere lieben – außergewöhnliche, handgefertigte Schals, Stolen und Wandbehänge aus Seide, Wolle und Cashmere.

Wolfgang Kuen
Ihr Tischlermeister

wohnraumbelebung.at

Dorfplatz 4, 6170 Zirl
Öffnungszeiten Mo-Mi 17 - 20 Uhr
und nach telef. Vereinbarung unter +43 664 236 7773

Das war die Mobilitätswoche 2019

Zirl hat sich heuer wieder mit einem bunten Programm an der europäischen Mobilitätswoche unter dem Motto „GEH' MIT" beteiligt. Mitte September luden örtliche Vereine, öffentliche Institutionen und viele Freiwillige gemeinsam mit dem e5-Team der Gemeinde zu verschiedenen Aktivitäten ein: Von der historischen Zeitreise in Martinsbühel über die Apfel-Verteilaktionen, Gemüselaibchenjagd, Klingende Straße, Walking- und Radltour und schließlich der Premiere von „Last Fisherman" hatte die Mobilitätswoche einiges zu bieten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für das vielfältige Programm und das große Engagement!

All-Parteien-Antrag zum Klimaschutz

Als e5-Gemeinde und Klimabündnis-Mitglied setzt Zirl ein Zeichen in Sachen Klimaschutz: „Priorität für den Klimaschutz" forderten alle im Zirler Gemeinderat vertretenen Parteien in einem „All-Parteinen-Antrag" in der Oktober-Sitzung. Der Antrag wurde mit 16:2 Stimmen beschlossen.

In dem Antrag heißt es: „Die Marktgemeinde Zirl anerkennt den Klimawandel als die größte Herausforderung der Menschheit. Mit dieser Anerkennung unterstützt die Gemeinde die Bewegung, in welcher Gemeinden, Städte und Länder in Europa und weltweit den Klimanotstand ausrufen. Die Ausrufung des Klimanotstandes hat zum Ziel, die unaufschiebbare Dringlichkeit der irreversiblen Folgen der Erderwärmung für die BürgerInnen, die Wirtschaft und die Umwelt zu verdeutlichen. Durch diese Anerkennung wird dem Klimaschutz höchste Priorität eingeräumt."

Mit dem Beschluss des Antrags setzt es sich die Gemeinde zum Ziel, die Bemühungen in Sachen Klimaschutz weiter zu intensivieren und zu verstärken. „Klimaschutztauglichkeit" soll grundlegendes Kriterium für Beschlüsse, Entscheidungen und Verordnungen werden. Als wichtige Themen werden dabei u.a. die Reduktion von Treibhausgasemissionen, Mobilität, Bebauungsvorschriften und die Bevorzugung von Lösungen und Aktionen mit positiven Auswirkungen für Klima, Umwelt und biologische Vielfalt angeführt.

Nachhaltig im Alltag: Digitale Tipps

Welche Zertifikate sind bei Produkten glaubwürdig, wo kann ich mich über das Verpackungsplastik meiner Lieblingskekse beschweren und woher bekomme ich eigentlich sinnvolle Informationen zum Thema nachhaltiger Lebensstil?

Hier finden Sie einige digitale Tipps, Links und App-Empfehlungen:

APP | WWF-Fischratgeber
Einkaufsratgeber für den Kauf von nachhaltigen Fisch- und Meeresfrüchteprodukten.

APP | Nabu Siegel-Check
Damit man die verschiedenen Bio- und Fair-Trade-Label besser unterscheiden kann, hat der Naturschutzbund (Nabu) eine App zum Siegel-Check entwickelt.
Einfach Label fotografieren und die App zeigt Informationen dazu an.

APP | Replace Plastic
Ozeane sind voller Plastik- und Verpackungsmüll.
Replace Plastic automatisiert Konsumentenfeedback an Herstellerfirmen mit dem Wunsch, Plastikverpackungen zu reduzieren. Produkt scannen, automatisiertes E-Mail verschicken, fertig.

Links und Tools
Mit einer Suchmaschine Bäume pflanzen?
Das möchte **www.ecosia.org** – Einnahmen aus Suchanfragen werden in Bäume investiert.
Was kann ich überhaupt bewirken?
Manchmal hilft ein Faktencheck:
https://faktencheck-energiewende.at
Oft hilft es aber auch, die eigene Ausgangslage zu analysieren. Dazu gibt es im Web zahlreiche Tools, die den ökologischen Fußabdruck berechnen. Zum Beispiel
https://www.mein-fussabdruck.at/ oder
http://my.footprint.at/

Viel Spaß beim Ausprobieren!

ZIRL mit 3. Mobilitätsstern ausgezeichnet

Die TirolerInnen äußern einen immer stärkeren Wunsch nach nachhaltiger Mobilität. Auch im Bezirk IL liefern viele Gemeinden darauf bereits eine Antwort, wie die Mobilitätsauszeichnung im Tiroler Landhaus zeigte. Angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurden dreizehn Gemeinden von Land Tirol und Energie Tirol für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik gewürdigt.

In ganz Tirol gibt es noch keine 5-Sterne-Gemeinde und erst neun Gemeinden mit einer 4-Sterne-Wertung (im Bezirk IL ist Volders die einzige!).

Mit Stolz übernahm die Marktgemeinde Zirl bei der jüngsten Sterneverleihung ihren 3. Stern für ihren besonderen Einsatz im Jahr 2019:

Mobilitätskonzept mit BürgerInnenbeteiligung 2019 ausgearbeitet

Teilnahme Pro-Byke mit Handlungsempfehlungen (mehr dazu im nächsten SchaufenZter)

Bau Radwegbrücke in Kooperation mit Land Tirol und Nachbargemeinden Unterperfuss und Kematen

Regelmäßige **Teilnahme an der Mobilitätswoche** mit zahlreichen Programmpunkten.

Foto: Energie Tirol

Im Bild v.l.: GemeindeLR Johannes Tratter, MobilitätsLR^in LHStv^in Ingrid Felipe, Bgm. Thomas Öfner, Sachbearbeiter David Grißmann, GF von Energie Tirol DI Bruno Oberhuber und Ekkehard Allinger-Csollich, Leiter der Verkehrsplanung Land Tirol

Meisterliches Handwerk

Beim Galaabend der Meister präsentierten zwei junge Zirler mit berechtigtem Stolz ihre Meisterbriefe: Marcel Kienberger für das Gewerbe Gas- und Sanitärtechnik und Florian Laner gleich in beiden Sparten Heizungstechnik sowie Gas- und Sanitärtechnik. Wirtschaftsausschuss-Obmann Peter Pichler und VBgm.^in Iris Zangerl-Walser überbrachten die herzlichen Glückwünsche der Marktgemeinde Zirl.

Foto: Die Fotografen

Flurnamen sind UNESCO-Kulturerbe

Das Element Flurnamen des Bundeslandes Tirol wurde mit der Entscheidung des Fachbeirates in das Österreichische Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen – mit dabei auch die Marktgemeinde Zirl.

Mit großer Freude nahmen Bgm. Thomas Öfner, VBgm.^in Iris Zangerl-Walser und Waldaufseher Martin Praxmarer die Urkunde aus den Händen von Landeschronist-Stv. Hansjörg Hofer entgegen.

Im Bild v.l.: Landeschronist-Stv. Hansjörg Hofer, Waldaufseher Martin Praxmarer, Bgm. Thomas Öfner und VBgm.^in Iris Zangerl-Walser

Weltmeister Günter Mader

Foto: privat

Nach erfolgreich bestrittenen Wettkämpfen mit einigen Goldmedaillen bei Tiroler Meisterschaften stand Anfang September für Günter Mader vom SkiTri Zirl ein ganz besonderer Start am Programm. Beim 31. Powerman Zofingen, den ITU World Championships im Duathlon Langdistanz, ging es für Günter um nichts geringeres als den Weltmeistertitel in der Kategorie 60-64 Jahre. Den berühmt berüchtigten Kurs (10 km Laufen, 150 km Radfahren und zum Schluss nochmals 30 km Laufen) nahmen schon viele Triathlon-Stars in Angriff. Einige bestätigten, dass der Duathlon in Zofingen härter einzuschätzen ist, als ein Ironman-Wettbewerb. Am Wettkampftag war das Wetter sehr schlecht, die starken Regenschauer waren vor allem beim Radfahren eine große Behinderung und Herausforderung. Günter lag nach dem Radfahren noch auf Rang Vier, konnte aber beim abschließenden Lauf enorm aufholen und sich mit einem großen Vorsprung den Sieg vor Michel Dreux (F) und Raymund Prins (NL) sichern. Rang Eins und der Weltmeistertitel in der Kategorie M 60-64 gehen damit nach Zirl. Mit viel Applaus und einer stimmungsvollen Ehrung wurde der frisch gebackene Weltmeister zurück in der Heimat begrüßt. Bgm. Thomas Öfner, Vbgm.^in und Sportreferentin Iris Zangerl-Walser sowie Julius Skamen, Präsident des Tiroler Triathlonverbandes, würdigten seine Leistungen. Auch Tomas Kraiser, Obmann des SkiTri Zirl war sichtlich stolz darauf, nun einen Weltmeister und Vorbild für die zahlreich anwesenden Nachwuchsathleten im Verein zu haben.

Schenk ein Demenzlächeln!

Ausstellung „Glücksmomente“

Diese ganz besondere Ausstellung im Gemeindeamt Zirl umfasst ca. 50 Momentaufnahmen voller Lachen, Barrierefreiheit und Zusammensein der Generationen. Die FotografInnen sind die PilotInnen unseres Rikscha-Projektes, Models sind unsere wunderbaren Fahrgäste. Entstanden sind im letzten halben Jahr bei den regelmäßigen Ausfahrten mit unserer Rikscha Momente, die aufzeigen wollen, dass das Glück im Moment keinerlei Altersbeschränkung oder Einschränkung durch irgendwelche Diagnosen kennt. Mit der Ausstellung dieser besonderen Blitzlichter sollen Berührungsängste genommen und Positivität

und Lebensfreude versprüht werden. Ein gutes Leben mit Demenz IST möglich, wenn wir einander zur Seite stehen… Wir sind AbenteurerInnen – mit und ohne Demenz im Gepäck…

Der **Verein zur Integration von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen** freut sich auf Ihren Besuch.

schenk-ein-demenzlaecheln.com

Zirler Künstler stellen sich vor

Stefan Witting

Malerei, Acryl auf Leinwand

Ich bin 32 Jahre alt, wohne schon seit meiner Geburt in Zirl und habe mit 23 angefangen, regelmäßig auf einer Leinwand kreativ zu werden.

Warum male ich? Es ist ein innerer Drang, meine bewegten Gedanken auf einem Bild still stehen zu lassen, damit die Betrachtenden sie wieder zum Bewegen bringen. Meine Werke sollen vermitteln, dass in ihnen eine Idee, eine Emotion gefangen ist, die herausbrechen will.

Woher nehme ich meine Inspiration? Aus dem täglichen Leben mit meinen Mitmenschen, wo empathische Handlungen mir die zündende Idee geben; aus der Vielfältigkeit der Natur, vor allem in den Bergen, wo gewisse Stimmungen nur zu bestimmten Zeitpunkten in vollem Glanz erstrahlen.

Was will ich sagen? Ich möchte diese atemberaubenden, herzergreifenden, überwältigenden Augenblicke, die teilweise – wie ein Sonnenuntergang oder eine Emotion – nur Sekunden lang zu erkennen, zu erfassen sind, festhalten. Emotionen sind etwas gänzlich Bewegendes, die mit Bildern auf den Punkt gebracht werden können. Dennoch liegt es im Auge des Betrachters, das Bild mit den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken zu lesen, zu bewegen und für sich zu finden.

Einladung
zur Vernissage

Der Verein zur Integration von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen lädt ein zur Ausstellungseröffnung

Glücksmomente

am Freitag, 06. Dezember 2019 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes

Ausstellungsdauer bis 13. Dez. 2019

Fotos (2): Demenzlächeln

Einladung
zur Vernissage

Die Marktgemeinde Zirl erlaubt sich, Sie herzlich einzuladen zur Ausstellungseröffnung mit Bildern von

Stefan Witting

am Dienstag, 17. Dezember 2019 um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes

Ausstellungsdauer bis Ende Februar

Foto: privat

Neue Ärztin in Zirl

Zahlreiche Vertreter des Gemeinderates der Marktgemeinde Zirl freuten sich, Frau Dr. Sabine Haupt-Wutscher herzlich in Zirl willkommen zu heißen.

Dr. Sabine Haupt-Wutscher
Praxis für Allgemeinmedizin
6170 Zirl, Bahnhofstraße 13

Mo. bis Fr. 08.15–12.00 Uhr
Di. und Do. 13.30–15.30 Uhr
Tel.: 05238 / 21300

Dieser Gemeindeweg führt unterhalb der Volksschule nach Süden in Richtung Schönau. Warum gerade dieser Weg den Namen „Wiesenweg“ erhielt, ist nicht schlüssig erkennbar, zumal er ja nicht einmal „in die Wiesen“ führt. Wenn die Zirler „Wiesen“ sagen, meinen sie nämlich die „Zirler Wiesen“ rechts des Inn von der Gemeindegrenze zu Inzing bis zur Innbrücke. Daher die Bezeichnung „Gewerbepark Zirler Wiesen“. Aber sei´s drum, es ist jedenfalls ein schöner Name für einen Weg im Wohngebiet.

Amtseinführung

Pfarrer Mag. Henryk Goraus

Am Samstag, 07.09.2019 fand der feierliche Gottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer Mag. Henryk Goraus und Vikar Max Falschlunger statt.
Vorausgegangen war die Entscheidung des Generalvikariats der Diözese Innsbruck, wonach Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla (Seelsorgeraum Zirl-Pettnau) und Pfarrer Mag. Henryk Goraus (Seelsorgeraum Achental) ihre Aufgabengebiete tauschten. Unterstützung erhält Pfarrer Henryk Goraus dabei von Vikar Max Falschlunger.
Im Rahmen des Festgottesdienstes, welcher vom Kirchenchor Zirl und einer Bläsergruppe der Musikkapelle Pettnau musikalisch gestaltet wurde, übergab Dekan

Peter Scheiring symbolisch die Schlüssel der Pfarrkirche Zirl an Pfarrer Goraus. Damit wurde Pfarrer Mag. Goraus als Leiter des Seelsorgeraumes Zirl-Pettnau und als Pfarrer von Zirl und Pfarrer von Leiblfing von Bischof Hermann Glettler bestellt.
Bei der anschließenden Agape im FamBoZi bestand die Möglichkeit, mit Pfarrer Mag. Goraus und Max Falschlunger ins Gespräch zu kommen.

Lesen für den guten Zweck
Robin Hood´s kleines Büchermarkt´l

Wir geben Büchern ein 2. Leben. Der Erlös geht zur Gänze an den Robin Hood Club Zirl.
Kirchstraße 23a (Eingang seitl. Auergasse)
Jeden 1. Sa. im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr

Im Dezember JEDEN Samstag geöffnet!

Ein neuer Friseursalon in Zirl

(PR) Jetzt ist es soweit – Veronika Moser, gebürtige Salzburgerin, eröffnet in Zirl in der Schwabstraße 4 ein neues Friseurgeschäft.
Nach langjähriger erfolgreicher Ausbildung in ihrer Heimatgemeinde Rauris und Salzburg Stadt, entschied sich Veronika zur Selbständigkeit in Villach, Kärnten, die sie jetzt in Zirl fortsetzt.
Veronika Moser: „In Deutschland erwarb ich auch das Diplom zur Haar- und Kopfhauttherapie. Eine Behandlungsmethode ist z.B. Osmose, die die Kopfhaut entschlackt, reinigt und somit die wichtige Durchblutung angeregt wird. Nicht nur die Außenpflege, sowie die richtigen Pflegeprodukte, auch die Innenpflege, d.h. richtige Ernährungstipps sind wichtig für den Haaraufbau und wirken Haar- und Kopfhautproblemen entgegen. Ein trendiger Schnitt für Damen und Herren, gesunde Kopfhaut und schönes, glänzendes Haar runden den Besuch in meinem Wohlfühlambiente ab. Ich freue mich auf Ihr Kommen, lassen Sie sich verwöhnen!“

Als Service stehen 3 kostenlose Kundenparkplätze zur Verfügung.

Wrestling goes school

Schon am Ende des letzten Schuljahres war Birgit Wörle, Leiterin der STB VS, gemeinsam mit dem qualifizierten Trainer Jan Reiter BEd bemüht, das Projekt „Wrestling goes school" für das neue Schuljahr vorzubereiten.
Dank der Initiative des österreichweiten Projektleiters Mario Schindler, Hr. Ralph Zentgraf und der großzügigen Unterstützung des BM für Öffentlichen Dienst und Sport wurde das Projekt österreichweit ausgebaut. So freuen wir uns in der VS Zirl, dass unsere SchülerInnen mit großer Begeisterung auf einer professionellen Ringermatte mit einem professionellen Trainer im Zuge der Schulischen Tagesbetreuung unentgeltlich die Möglichkeit haben, sich mit dem alten, olympischen Ringsport zu beschäftigen.
Unsere SchülerInnen lernen

Foto: STB-VS Zirl

spielerisch, sich an Regeln zu halten und üben sich an Achtsamkeit im Miteinander. Die sportliche Komponente ist für uns ein immer wichtiger werdendes Thema in der Freizeit im heutigen Computerzeitalter.

Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.wrestlinggoesschool.com

Neuer Hebelifter für das ´s zenzi

Sein umfangreiches Filmarchiv, das einen wertvollen und interessanten Rückblick auf das Zirler Dorfgeschehen der letzten Jahrzehnte bietet, hat Hermann Seelos der Marktgemeinde Zirl übergeben.
Statt einer finanziellen Entschädigung für den Filmschatz wünschte sich Hermann Seelos eine Spende für die BewohnerInnen des ´s zenzi, denen er durch seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit eng verbunden ist.
Pflegedienstleiterin Martina Laner und GF Robert Kaufmann konnten den Hebelifter im Wert von ca. € 3.500,- von Hermann Seelos entgegennehmen und bedankten sich ganz herzlich dafür.

NMS Zirl erneut ausgezeichnet

Bereits zum vierten Mal wurde am 24.9.2019 der „Oscar" für Gesunde Schulen verliehen: 19 Tiroler Schulen wurden für ihre vorbildliche ganzheitliche Gesundheitsförderung mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet. Die drei Schuljahre gültige Auszeichnung erhielten heuer 11 Schulen zum ersten Mal und 8 Schulen bereits zum zweiten Mal. Insgesamt gibt es damit schon 53 Schulen in Tirol, die mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol" ausgezeichnet sind.
An der NMS Zirl hat sich das Lehrerteam in den vergangenen Jahren vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Prävention und Entspannung um gesundheitsfördernde Veränderungen bemüht. „Bewegte Pause, gesunde Schuljause, zusätzliche Unterrichtseinheiten in Ernährung- und Hauswirtschaft, Bewegungs-, Erholungs- und Entspannungseinheiten über den ganzen Vormittag verteilt, sowie Präventionsmaßnahmen in allen Bereichen sind die Grundpfeiler der Gesundheitsförderung an unserer Schule", weiß Gesundheitskoordinatorin Christine Schneider zu berichten.

Foto: DieFotografen

v.l.: Bgm. Thomas Öfner, Bettina Endl, Dir. Stefan Zangerl, Christine Schneider und Iris Pichler, Bildungsobfrau der MG Zirl, nahmen das Gütesiegel „Gesunde Schule", überreicht vom Obmann der TGKK, Werner Salzburger, entgegen.

Werden Sie Baumpate!

Ab Frühjahr 2020 wird in Zirl jährlich ein Baum für die Neugeborenen eines Jahrgangs gepflanzt. Dies geschieht in Anlehnung an die alte Tradition, bei Geburt eines Kindes einen Baum zu pflanzen. Bei der dabei stattfindenden kleinen Familienfeier sollen sich die Familien kennenlernen können.
Auch an anderen Plätzen, wie z.B. am Äuelespielplatz, werden Bäume gepflanzt werden. Gerne können Sie dort eine „Baumpatenschaft" übernehmen, indem Sie sich mit Ihrer Spende beteiligen und einen beliebigen Betrag auf das Konto der Marktgemeinde Zirl mit dem **IBAN: AT15 3600 0000 0410 4253** (Kennwort Baumpate) einzahlen.

Ehemalige Kirchturmuhr 400 Jahre alt

Es war der Weitsicht von Herbert Neurauter zu verdanken, dass die alte Kirchturmuhr nach ihrem Abbau nicht verschrottet wurde.
In vielen Arbeitsstunden baute Erich Brugger das Werk fachgerecht zusammen, die

Die alte Kirchturmuhr im B4

Frage nach dem Alter und dem Erbauer blieb trotz interner Recherche vorerst offen. Verschiedene Punzierungen und spezielle Ausführungen ließen darauf schließen, dass es sich ursprünglich um ein Werk aus dem 17. Jahrhundert handeln dürfte. Der Salzburger Turmuhrexperte Michael Neureiter bestätigte diese Vermutung und stellte fest, dass das Uhrwerk in späterer Zeit umgebaut wurde. Zusätzlich zum Gehwerk und Stundenschlagwerk kam ein Viertelschlagwerk dazu.
Im Sommer wurden die Nachforschungen nach dem Erbauer endlich belohnt. Erich Brugger fand in einem Werk über die Uhren- und Büchsenmacher in Tirol den entscheidenden Hinweis: Gallus Prantner aus Raitis, Turmuhrmacher und städtischer Uhrrichter, erhielt 1605 von der Stadt Innsbruck die Erlaubnis, eine Kirchturmuhr für Zirl herzustellen.
Der Museumsverein Zirl hat die Restaurierung des 400 Jahre alten Werkes begleitet und dafür Sorge getragen, dass eines der größten Turmuhrwerke Tirols im Kultur- und Veranstaltungszentrum B4 besichtigt werden kann.
Der Museumsverein Zirl ist auch weiterhin bemüht, alte Kulturgüter zu erhalten und der Bevölkerung näher zu bringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Museumsverein dabei durch eine Mitgliedschaft unterstützen.

Dr. Simon Gspan
Obmann Museumsverein Zirl

Neu in Zirl

Seit Anfang November freuen sich Tania Eichhorn und Elisabeth Schneeberger über ein neues Gesicht in ihrer Praxisgemeinschaft erdReich in der Kirchstraße 7. Achim Brunner ergänzt das Team als erfahrener Physiotherapeut. Ab dem Frühjahr 2020 wird Karin Steiner das ganzheitliche Praxisangebot wieder mit ihren zauberhaften Massagen erweitern.
Eine genaue Beschreibung der Arbeitsweisen finden Sie auf der NEUEN Homepage unter **www.erdreich.at**
Wie gewohnt sind die Vier für Sie unter der Nummer **0680/5053071** erreichbar.

Foto: Praxis erdReich

Maximal Beauty Feet & More

Das Wohlfühl-Studio im Dorfzentrum MAX in Zirl

Höchste Qualität, ein vielseitiges Behandlungsangebot und die einfühlsame Kompetenz der Mitarbeiterinnen von „Maximal Beauty" ermöglichen die wohlverdiente Auszeit vom Alltag. Unterstützt von modernster Technik und hochwertigen Wirkstoffen wird man in eine Welt entführt, die ganz einem selbst gehört, dabei Gedanken ruhen dürfen und neue Energien aktiviert werden.

Marion Pfurtscheller und ihr Team - alle podologisch ausgebildet- betreuen inzwischen über 400 zufriedene KundInnen. Das gesamte Spektrum der Hand- und Fußpflege und des Nageldesigns wird angeboten. Mit der speziellen Fußpflege hält man seine Füße fit und gesund und hat somit im wahrsten Sinn des Wortes wieder einen guten Stand. Sehr beliebt sind auch die Permanent Gel–Lacke mit drei bis vierwöchiger Haltbarkeit.

Freude schenken.
„Wir möchten uns bei all unseren Kunden herzlich bedanken und wünschen für die bevorstehenden Feiertage besinnliche Stunden", ergänzt Frau Pfurtscheller. Insbesondere für Weihnachten, aber auch für alle anderen Anlässe, ist ein Gutschein von Maximal Beauty nicht nur ein tolles Geschenk, sondern auch eine Investition in die Gesundheit!

(Anzeige)

Einladung zur Senior/*innen-Adventfeier

Die Marktgemeinde Zirl lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 65 zu einer gemeinsamen Adventfeier herzlich ein.

Wir treffen uns am Mi, 11.12.2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Veranstaltungszentrum B4.

Um Voranmeldung im Sekretariat der Marktgemeinde Zirl unter Tel. 05238-54001 wird gebeten.

TUNELHOF CHRISTBÄUME

A echtes Stück Tirol

VERKAUF

KEMATEN: GEGENÜBER M-PREIS
SELLRAINERSTRASSE
12.-21. DEZ. 2019, MO - SA 9.00-16.30 UHR

CHRISTBAUM HOFTAG

AM TUNELHOF IN WEERBERG
SONNTAG, 8. DEZ. 2019 VON 10-17 UHR
CHRISTBÄUME FÜR JEDEN GESCHMACK
BAUERNMARKT, STREICHELTIERE,
BÄUERLICHE KÖSTLICHKEITEN
WEERBERGER WEIHNACHTSBLÄSER

WWW.CHRISTBAUM-TIROL.AT
FAMILIE SPONRING . AUSSERBERG 31
6133 WEERBERG . +43 664 73691977

Faschingsbörse der Tamischen Damen

Mit Unterstützung des Elternvereins VS Zirl

Miste aus, komm vorbei und finde etwas Neues!

Nähere Infos unter facebook.com/TamischeDamenZirlerFaschingsfrauen

Filmnachmittag mit Hermann Seelos

im „Sonnendeck", FamBoZi 2. Stock (Aufzug)

Do., 19. Dezember 2019, 16.00 Uhr

zu den Themen

Weihnachtskrippe aufstellen
Weihnachtskrippen in Zirl
Zirler Weihnacht – und mehr…

Wir freuen uns über freiwillige Spenden für ZIRLER helfen ZIRLERN.

GK GUSTAV KLEIN

POWER SUPPLIES - since 1948

Wir suchen ab sofort:

- Elektroniker (Mindestlohn lt. KV 2.206,88 €) (m/w/d)
- Elektrohelfer (Mindestlohn lt. KV 2.068,17 €) (m/w/d)
- Prüffeldtechniker (Mindestlohn lt. KV 2.851,15 €) (m/w/d)
- Lehrling als Elektroniker
  (Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr 882,75 €) (m/w/d)

Wir bieten:

- Ein starkes Team und tolles Betriebsklima
- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- gründliche Einarbeitung
- Lehrling: Professionelle und zukunftsweisende Ausbildung mit der Möglichkeit auf Lehre m. Matura

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gustav Klein GmbH & Co KG, Schießstand 2, 6401 Inzing
05238 54209 17 | toni.geiger@gustav-klein.com | www.gustav-klein.com

SAILER

Müll - Containerdienst - Erdbau
Bahnhofstrasse 24f, 6170 Zirl
Tel. 0 52 38 / 5 20 10, 0699 / 12 62 16 11

Wir wünschen unseren Kunden und der Marktgemeinde Zirl frohe Weihnachten und weiterhin eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr!

SCHAU VORBEI

DEZEMBER 2019 BIS FEBER 2020

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

DEZEMBER MO, 02.12.

Einsamkeit im Alter
Vortrag Caritas Bildungszentrum
19.30 Uhr, B4

DEZEMBER DI, 03.12.

Advent Bilderbuchgeschichte
15.00 Uhr, EKIZ

DEZEMBER FR, 06.12.

Vernissage im Gemeindeamt Glücksmomente
Schenk ein Demenzlächeln!
18.00 Uhr, Gemeindeamt Zirl

DEZEMBER SO, 08.12.

Hochfest Mariä Empfängnis
Festgottesdienst
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

DEZEMBER MI, 11.12.

Adventfeier der MG Zirl
für alle Zirler SeniorInnen
14.00 Uhr, B4

DEZEMBER DO, 12.12.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Sitzungssaal MAX

DEZEMBER FR, 13.12.

Colazione Italiana
09.30 Uhr, Raum 24

Eishockey Gebietsliga
SPG Zirl/Seefeld – EC Götzens
19.30 Uhr, Sportplatz Zirl

Kinoabend „Nosferatu –
Eine Symphonie des Grauens"
Stummfilm aus dem Jahr 1922
20.00 Uhr, Raum 24

DEZEMBER SA, 14.12.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

DEZEMBER SO, 15.12.

Zirler Adventsingen
der Landesmusikschule Zirl
17.00 Uhr, B4

DEZEMBER MO, 16.12.

Backnachmittag mit Kindern
14.00 Uhr, EKIZ

DEZEMBER DI, 17.12.

Vernissage im Gemeindeamt Stefan Witting
19.00 Uhr, Gemeindeamt Zirl

DEZEMBER DO, 19.12.

Filmnachmittag H. Seelos
16.00 Uhr, Sonnendeck, FamBoZi

DEZEMBER FR, 20.12.

Eishockey Gebietsliga
SPG Zirl/Seefeld – EHC Kundl II
19.30 Uhr, Sportplatz Zirl

DEZEMBER DI, 24.12.

Heiliger Abend
06.00 Uhr, Goldenes Rorate
16.30 Uhr, Kindermette
23.00 Uhr, Christmette
Pfarrkirche Zirl

DEZEMBER MI, 25.12.

1. Weihnachtsfeiertag Festgottesdienst
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

DEZEMBER DO, 26.12.

2. Weihnachtsfeiertag Hl. Messe
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

DEZEMBER MO, 30.12.

Kinder Vorsilvester
veranstaltet von Zirl Aktiv
14.30 Uhr, B4

DEZEMBER DI, 31.12.

Jahresabschlussmesse
16.30 Uhr, Pfarrkirche Zirl

JÄNNER MO, 06.01.

Erscheinung des Herrn
Festgottesdienst mit Sternsinger
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

JÄNNER FR, 10.01.

Eishockey Gebietsliga
SPG Zirl/S. – SPG Imst/Ehrwald
19.30 Uhr, Sportplatz Zirl

JÄNNER SA, 11.01.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

JÄNNER FR, 17.01.

Colazione Italiana
09.30 Uhr, Raum 24

Faschingsbörse
der Tamischen Damen
14.30 Uhr, Raum 24

JÄNNER SA, 18.01.

42. Dorfmeisterschaft des Eisschützenvereins Zirl
13.00 Uhr, Sportplatz Zirl

Neujahrsempfang
des Bürgermeisters und
Jahresauftaktkonzert
der Landesmusikschule Zirl
20.00 Uhr, B4

JÄNNER DO, 23.01.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Sitzungssaal MAX

JÄNNER FR, 24.01.

Abend der offenen Tür
Kindergruppe Sonnensprossen
ab 19.00 Uhr, Schwimmbadweg 8

Eishockey Gebietsliga
SPG Zirl/Seefeld – EC Wattens II
19.30 Uhr, Sportplatz Zirl

JÄNNER SA, 25.01.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

FEBER SA, 08.02.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

FEBER DO, 20.02.

Kinderfasching
der Marktgemeinde Zirl
14.00 Uhr, B4

FEBER SA, 22.02.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

Faschingsball 2020
der Zirler Türggeler
20.00 Uhr, B4

FEBER DO, 27.02.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Sitzungssaal MAX

FEBER DO, 27.02.

1. Zirler Radl-Stammtisch
Die neuen Zirler Radbeauftragten laden zur Diskussion zum Alltags-Radfahren in Zirl.
18.30 Uhr, Rainer's Bar

FEBER FR, 28.02.

Colazione Italiana
09.30 Uhr, Raum 24

Eisschützenverein Zirl
Einladung zur
42. Zirler Dorfmeisterschaft
Mitschießen kann jede/r ZirlerIn oder in Zirl Beschäftigte, außer aktive Mitglieder eines Eisschützenvereins.
1 Mannschaft = 4 Personen
Samstag, 18. Jänner 2020
Spielbeginn: 13.00 Uhr
Sportplatz Zirl Kunsteisbahn
Meldeschluss: Do, 16.1.2020
Auskünfte bei: Plankensteiner Toni
Tel.: 0699 / 12263570 oder
Aichinger Hanspeter, 0664 / 5435100

CHRISTBAUM-ABHOLUNG

Um den ZirlerInnen die Entsorgung ihrer Christbäume zu erleichtern, sowie gleichzeitig eine umweltgerechte und sinnvolle Verwertung zu gewährleisten, wird heuer wieder die Christbaumsammlung von der Marktgemeinde Zirl durchgeführt.
Die Christbäume können **von 13. bis 16. Jänner 2020** zur Abholung am jeweiligen Abfuhrtag beim Müllcontainer od. -kübel bereitgestellt werden.

Hochzeiten – Geburtstage – Jubiläen – Feierlichkeiten

Foto: privat

Sabine und Harald Gufler, 16.08.2019

Foto: privat

Sarah Bitschnau-Wieser und Andreas Wieser, 12.09.2019

Foto: Erwin Schröder Photography

Andrea und Herbert Walser, 19.09.2019

Ein Herbst voller Feiern und Jubiläen liegt hinter uns! Unsere besonderen Glückwünsche gelten den jungen Eheleuten, die sich am Standesamt Zirl das JA-Wort gaben. Wir wünschen von Herzen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg! Ganz spezielle Anlässe sind auch immer wieder die großen Geburtstagsjubiläen. Mit Geschenk und Blumen, bei einem Gläschen Wein, oder sogar mit einem schwungvollen Tänzchen lässt es sich besonders schön feiern! Leider ohne Foto gratulieren wir auch Maria Zach zum 95. Geburtstag ganz besonders herzlich.

90. Geburtstag Erika Scheiring

95. Geburtstag Maria Plattner

90. Geburtstag Maria Geier

90. Geburtstag Johann Koch

90. Geburtstag Walter Zaversnik

95. Geb. Magdalena Katschthaler

Benefizabend für das Frauenhaus Tirol

Passend zum Nikolausfest öffnet die Bibliothek Zirl am 6. Dezember um 20.00 Uhr die Pforten für eine FRAUEN-veranstaltung zugunsten des „Frauenhaus Tirol". Das Frauentrio Sister Echt wird den besinnlichen Abend umrahmen. Es wird einen Verkaufsstand mit weihnachtlichen Kleinigkeiten, Keksen und Punsch geben.

Gewalt gegen Frauen ist ein globales Problem. In Tirol sorgen Frauenhäuser für Schutz und Hilfe. Der Bedarf an Frauenschutz-Einrichtungen ist hoch - höher als das Angebot. Die Errichtung eines eigenen Frauenhauses im Oberland wäre dringend und wünschenswert. Den Benefizabend in der Bibliothek Zirl wird Mag. Gabi Plattner vom Frauenhaus Tirol eröffnen. Die Bibliothek Zirl freut sich auf reges Interesse bei einem Gläschen heißen Punsch.

Wir dürfen diese Ausgabe des SchaufenZters nutzen um allen Leserinnen und Lesern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr zu wünschen.

Übrigens: Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten auch in den Weihnachtsferien.

Montag: 17.00-20.00 Uhr
Mi.+Fr.: 15.00-18.00 Uhr
Do.+Sa.: 09.00-12.00 Uhr

Die Bibliothek ist immer einen Besuch wert.

Das ´s zenzi am Gardasee – 23. bis 26.09.2019

Zwölf BewohnerInnen und elf BetreuerInnen reisten in den Süden! Mit Sack und Pack, Rollstühlen, Rollatoren und vielem mehr, ging es mit dem Reisebus zum Campingplatz „Bella Italia“ nach Peschiera del Garda. Schon bei der Fahrt über den Brenner wurde von Erlebnissen vergangener Zeiten erzählt und gemeinsam gesungene Lieder verkürzten die Zeit bis zu Ankunft.

„Wenn Engel Reisen wird sich das Wetter weisen“, pünktlich bei der Ankunft am Campingplatz hörte es auf zu regnen, und bis zur Heimfahrt war es warm und trocken. Es wurden die sechs neben einander liegenden Bungalows bezogen und die Freude über die gute Anreise anschließend im Campingrestaurant gefeiert. Alle Urlaubstage begannen mit einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück in der italienischen Morgensonne. Ein Strandspaziergang entlang der Uferpromenade ins Zentrum von Peschiera, ein Einkaufbummel in der Stadt, ein Ausflug nach Lazise zum Wochenmarkt, eine Schifffahrt am Gardasee und vieles mehr bescherte tolle Eindrücke und schöne Erlebnisse. Pizza, Pasta, Cappuccino und Eis lies so manche Erinnerung an früher erwachen. Am Abend wurde gegrillt und mit Campingtischen eine lange ´szenzi-Tafel gebaut, an der Gäste und Betreuer gemeinsam zusammen gegessen haben.

Finanziert wurde die Gardasee-Reise durch die Erlöse vom Osterbasar und durch eine großzügige Spende vom Hospizbasar, veranstaltet von Frau Astrid Holomek. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den MitarbeiterInnen vom ´s zenzi und Frau Holomek, die alle Reisegäste, 24 Stunden pro Tag betreut und versorgt und gepflegt haben.

Alle Jahre wieder - Christbaumbrand

Stille Nacht, heilige Nacht. Aber Achtung! Durch Unachtsamkeit kann es schnell zu einem massiven Wohnungsbrand kommen. Um dies zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Tipps:

Den Baum nach dem Kauf möglichst lange an einem kalten, feuchten Ort in einem Kübel mit Wasser lagern, damit er nicht zu schnell austrocknet.

Den Baum in einen standfesten Christbaumständer stellen und ordentlich befestigen. Mit Wasser gefüllte Christbaumständer verzögern das Austrocknen.

Beim Aufstellen auf genügend Abstand zu Vorhängen und anderen brennbaren Gegenständen achten.

Den/die Heizköper in der Nähe des Baumes abdrehen, auch das verzögert das Austrocknen.

Verwenden Sie selbstlöschende Kerzen!

Einen Baum mit brennenden Kerzen und/oder Sternspritzern niemals unbeaufsichtigt lassen! Speziell Kinder und/oder Haustiere nie unbeaufsichtigt beim Christbaum lassen.

Wenn der Baum einige Tage in der Wohnung steht, auf das Anzünden von Kerzen verzichten.

Verwenden Sie vorzugsweise Lichterketten (z.B. LED).

Stellen Sie geeignete Löschmittel bereit (Schaumlöscher, Wasserkübel).

Machen Sie sich VORHER mit der Handhabung des Feuerlöschers vertraut.

Sollte trotz aller Vorsicht ein Brand entstehen:

Bewahren Sie Ruhe.

Ohne zu zögern den Feuerwehr Notruf 122 wählen.

Wenn Sie es sich zutrauen und der Brand noch nicht zu weit fortgeschritten ist, unternehmen Sie erste Löschversuche.

Ist ein Löschen nicht mehr möglich, verlassen Sie die Wohnung und schließen Sie alle Türen hinter sich.

Beim Verlassen der Wohnung, nehmen Sie Ihren Wohnungsschlüssel mit. Im Idealfall lassen Sie den Schlüssel außen an der Wohnungstür stecken, um der Feuerwehr den Zugang zu der Wohnung zu erleichtern.

Warnen Sie gegebenenfalls andere Hausbewohner.

Weisen Sie die Feuerwehr ein. Wenn Sie den Notruf 122 wählen, gelangen Sie direkt zur Leitstelle Tirol, welche die Feuerwehr Zirl alarmiert. Beantworten Sie bitte alle Fragen des Disponenten. Die Alarmierung der Feuerwehr wird dadurch nicht verzögert, denn parallel zu Ihrem Gespräch wird die Feuerwehr alarmiert. Folgen Sie den Anweisungen des Mitarbeiters in der Leitstelle.

Florian Prosch, HV – FF Zirl

Simulation Christbaumbrand

Musikverein Zirl gewinnt Tiroler Blasmusikpreis 2019

Der Musikverein Zirl wurde heuer im Rahmen der Feierlichkeiten am Nationalfeiertag am Landhausplatz in Innsbruck mit dem Tiroler Blasmusikpreis in der Kategorie Ober-/Kunststufe ausgezeichnet. Gleichzeitig stellte er bei einem Frühschoppen sein Können unter Beweis.
Dieser Preis dient der Würdigung der Leistungen von Mitgliedskapellen des Blasmusikverbandes Tirol für herausragende Leistungen mit dem Ziel, die kontinuierliche Aufbauarbeit und Weiterentwicklung in den Musikkapellen sichtbar zu machen und dadurch auch andere Kapellen zur Hebung ihres Leistungsniveaus und zu hervorragender Vereinsarbeit zu motivieren.
Mit dem Tiroler Blasmusikpreis werden Musikkapellen und Jugendblasorchester im Bundesland Tirol gewürdigt, die durch besonders qualitätsvolle und innovative Projekte der Vereinsarbeit (z.B. Fortbildung, Jugendarbeit, soziales Engagement, Kooperationsprojekte mit anderen Vereinen etc.) eine Leuchtturmfunktion in ihrer Region ausüben und bei Wertungsspielen und Wettbewerben auf Bezirks- und Landesebene hervorragende Leistungen zeigen.

Foto: Land Tirol, Die Fotografen

Johanna Stieger in Pension

Mit den allerbesten Wünschen verabschiedete Bgm. Thomas Öfner die lang-jährige ehemalige Gemeindepolitikerin und noch länger-jährige Leiterin des Tourismusbüros am Zirler Dorfplatz, Johanna Stieger, in ihren wohlverdienten Ruhestand. Für ihr großes Engagement für unseren Heimatort (u.a. als Vbgm.in) wurde ihr im April 2019 der Ehrenring der Marktgemeinde Zirl verliehen.
Danke Johanna, und von Herzen alles Gute!

Foto: privat

Waldtage Kösselboden - schön war´s!

Die extraschönen Herbsttage nutzte Waldaufseher Martin Praxmarer dafür, mit den zweiten Klassen der VS Zirl an zwei Vormittagen die Geheimnisse des Waldes zu erkunden.

Zachäusritt der Fragensteinrosser

Foto: Fragensteinrosser Zirl

Bei herbstlichem Kaiserwetter ritten am 13. Oktober über 60 ReiterInnen begleitet von mehreren Kutschen durch unserem Ort. Beim Wetterkreuz fand eine Segnung der Pferde und Reiter durch Pfarrer Henryk Goraus statt.

hollu – Ein Familienunternehmen mit Weitblick!

(PR) Arbeiten in einem modernen Tiroler Familienunternehmen, das sich in über 110 Jahren vom kleinen Seifensieder zum Hygienespezialisten mit eigener Forschung & Entwicklung am Hauptstandort in Zirl weiterentwickelt hat. Im Arbeitsalltag folgt hollu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, um eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen zu sichern.
Nachhaltiges Handeln liegt hollu sehr am Herzen. Daher wurden die 17 Nachhaltigkeitsziele auch in die Unternehmensstrategie integriert. Mit Begeisterung tragen alle holluanerInnen so etwas zum großen Ganzen bei. Und schon kleine Beiträge können Großes bewirken: Sorgsam mit den Ressourcen umzugehen und das Licht auszuschalten, wenn man es nicht braucht, Papier zu sparen, Müll zu recyceln, statt mit dem Auto mal mit dem Rad zu fahren ... Diese Haltung zieht sich über optimal geplante Liefer-Touren bis in die hollu Forschung & Entwicklung, wo der Fokus auf nachhaltigen Rezepturen liegt.
Möchten auch Sie zum hollu Team gehören und die Welt jeden Tag ein bisschen besser machen? Alle Infos zu den offenen Stellen und Initiativbewerbungen auf
www.hollu.com/karriere

ZirlArt 2019

Ein voller Erfolg wurde die heuer zum erstem Mal gezeigte ZirlArt, die in Folge alle zwei Jahre stattfinden soll. Ein ganzes Wochenende lang strömten zahlreiche Besucher durch die Ausstellung und bewunderten die Werke von insgesamt 38 Zirler Künstlerinnen und Künstlern aus den unterschiedlichsten Bereichen. Bgm. Thomas Öfner, Kulturreferentin VBgm.in Iris Zangerl-Walser und nicht zuletzt die dort vertretene Zirler Künstlerschaft danken fürs Kommen!

Ehrenamt im Flüchtlingsheim Zirl

Es ist so einfach, jemandem eine Freude zu machen

Con Vleugel, 61 Jahre, möchte seine freie Zeit sinnvoll nutzen und engagiert sich seit einigen Monaten tatkräftig im Flüchtlingsheim Zirl. Zwei bis dreimal pro Woche, für ein bis fünf Stunden, besucht er die BewohnerInnen des Heims.

Plaudern und Tee trinken, Freizeitbeschäftigungen anbieten, Hausübungskontrolle sowie Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen – Con´s Tätigkeitsbereich reicht von freundschaftlichen Besuchen bis hin zu konkreten Hilfestellungen. Er macht alles was anfällt und ist dabei wie eine Art Mentor für die AsylwerberInnen.

Der gebürtige Niederländer hatte bisher zahlreiche, ehrenamtliche wie berufliche, Berührungspunkte mit geflüchteten Menschen. Das zentrale Thema überall auf der Welt ist die Sprache, betont er. Die Landessprache zu erlernen ist das Um und Auf, macht Kommunikation und Integration erst möglich. Unterstützung beim Spracherwerb durch Freiwillige ist eine wertvolle und wichtige Ergänzung zu den oft limitierten finanzierten Möglichkeiten.

„Es ist so einfach, Freude zu schenken und das Leben der Geflüchteten ein wenig lebenswerter und schöner zu machen. Mit einem Besuch, bei dem man etwas Zeit und Interesse für sie mitbringt, ist schon viel erreicht", stellt Con erfreut fest. „Ein ehrlicher Dank, der von Herzen kommt, ist dabei die schönste Belohnung!"

Foto: privat

Das Flüchtlingsheim Zirl ist ein offenes Haus und die BewohnerInnen freuen sich über jeden Besuch!

Du hast noch etwas Zeit zu verschenken und interessiert dich für ein Ehrenamt? Dann melde dich bei:

Maria Witting
Freiwilligenkoordinatorin
m.witting@zirl.gv.at
05238 / 54001-141

Neues aus der Offenen Jugendarbeit Zirl

Der Oktober war ein sehr aufregender, ereignisreicher und konstruktiver Monat für die Jugendarbeit in Zirl.

POJAT-Treffen im B4

Gemeinsam mit der POJAT (Plattform Offene Jugendarbeit Tirol) und dem B4 veranstalteten wir am 07. Oktober eine große Tagung. Knapp 70 Jugendarbeiter*innen und Vertreter*innen vom Land Tirol folgten der Einladung. Inhaltlich war die Tagung einem sehr brisanten Thema gewidmet: Deutsch-Rap und Gewalt in der Sprache. Eröffnet wurde der Tag von Bgm. Thomas Öfner, der sehr wertschätzende und ehrliche Worte zum Thema aber auch zur Offenen Jugendarbeit im Allgemeinen fand.

Neue MOJA RÄUMLICHKEITEN endlich fertig

Nach langem Warten sind die MoJa-Räumlichkeiten in der Meilstrasse 26 nun endlich fertig, bezogen und regelmäßig geöffnet. Wir sind mega zufrieden mit unseren neuen Räumen und auch alle Jugendlichen, die bisher hier waren, waren begeistert.

Die Anlaufstelle, offen für alle Jugendlichen ab 13 Jahren oder 3.Klasse NMS/AHS/SPZ hat 2x wöchentlich, immer Montag und Mittwoch, geöffnet. Neben diesen wöchentlichen Öffnungszeiten, in der Raum für Gespräche, Spiele und Treffen ist, gibt es jederzeit die Möglichkeit, bei Fragen, Problemen aber auch Ideen und Projektwünschen in die MoJa zu kommen, um sich Unterstützung und Beratung zu holen. Zusätzlich

wird es regelmäßige Angebote wie Koch- oder Filmabende und gelegentliche Workshops und Projekte geben. Gestartet wurde bereits mit einem Comicworkshop von Gerd Pircher (bei Interesse gerne melden - es gibt noch freie Plätze), und auch die Öffnungszeiten waren in den ersten zwei Wochen fantastisch gut besucht. Wir freuen uns auf eine neue, spannende Zeit mit vielen neuen Besucher*innen, neuen Ideen, Wünschen und Anliegen! Ihr trefft uns natürlich auch wie immer auf der Straße. Wenn ihr was braucht – quatscht uns an, ruft uns an oder kommt vorbei!

SPORT in der Halle

Jeden Dienstag gehen wir von 20:00 bis 21:30 Uhr, in die Turnhalle der VS Zirl um gemeinsam Sport zu machen. Was wir machen, orientiert sich an den Wünschen der teilnehmenden Jugendlichen. Alle die Lust haben mitzumachen, sind jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns immer um kurz vor 20:00 Uhr bei der Volksschule.

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten im Jugendzentrum und in der MoJa wird es bis zum Jahresende noch einiges an coolen und interessanten Zusatzangeboten geben. Es finden, wie jeden Monat, eigene Öffnungszeiten für Jungs („BOYS ONLY“) und Mädchen („GIRLS ONLY“), ein Comic Zeichenworkshop, ein FIFA-Turnier, Aktionstage, ein Filmabend und eine kleine Party als Einstimmung für die Weihnachtsferien statt.

Genauere Infos und Termine gibt es wie immer direkt im Jugendzentrum, in der MoJa, auf unseren Facebook- und Instagram-Seiten oder in unserem Schaukasten im Dorf.

www.moja-zirl.at
fb: Moja Zirl
mobilejugendarbeit@zirl.gv.at

DIE NEUEN MOJA-ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG
Anlaufstelle
17.00 – 19.00 Uhr

MITTWOCH
Anlaufstelle
18.00 – 20.00 Uhr

DIENSTAG
Beratung mit Ralph
18.00 – 19.00 Uhr

MITTWOCH
Beratung mit Rina
16.30 – 17.30 Uhr

Only for girls
Jeden **ersten Samstag** im Monat

Only for boys
Jeden **letzten Samstag** im Monat

Wir sind für euch erreichbar unter:

Jugendzentrum Zirl: 0680 / 51 31 89

Mag. Christian Filzer
Leitung JuZe & MoJa 0676 / 6170 001
Katharina Liebke 0676 / 6170 002
Ralph Pecher 0676 / 6170 003

DIE JUZE-ÖFFNUNGSZEITEN FINDET IHR WIE GEWOHNT AUF SEITE 2

Die Zirler Schützenschanz

Als Dank und in Erinnerung an unsere Vorfahren, die hier mit unsagbaren Mühen und Entbehrungen Großes geleistet haben, um unsere Heimat vor dem einfallenden Feind aus dem Norden zu schützen, feiert die Schützenkompanie Zirl alle 5 Jahre einen Gedenkgottesdienst im Zirler Kristen bei der Schützenschanz.

Heuer am 11. August war es wieder einmal soweit und bei herrlichem Kaiserwetter brachen wir morgens um 8 Uhr mit Privat-PKW nach Scharnitz auf. Dort stiegen wir auf einen speziell umgebauten Anhänger unseres Fähnrichs Hermann Egger um, der alle aufnehmen konnte und uns sicher zur Kristenalm brachte. Im Anschluss marschierten wir vorbei bei den „Armen Seelen" hinauf zur Schützenschanz, wo unser Herr Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla gemeinsam mit uns 26 Mann der Schützenkompanie Zirl in Tracht und zahlreichen weiteren TeilnehmerInnen einen Gottesdienst zelebrierte. Dann ging es wieder hinunter zur Alm, wo wir bei prächtigem Sonnenschein den Nachmittag bei angeregter Unterhaltung ausklingen ließen. Die Schützenkompanie Zirl möchte sich dafür beim Wirt Martin Sailer und beim Obmann Martin Neuner recht herzlich für die Organisation und Bewirtung bedanken.

Zur Geschichte der Schützenschanz

Kämpfe im Kristental 1703

In Scharnitz halten sich die Bayern und Franzosen unter General Maffei noch bis Ende August, um die noch stehenden Trümmer der Grenzfestung „Porta Claudia" vor ihrem Abzug endgültig zu zerstören. Durch Proviantmangel kommt es bei den verfolgenden kaiserlichen Soldaten in Seefeld zum Überlaufen mehrerer Dragoner (berittene Soldaten) zu den Feinden. Diese setzten den Kurfürsten von der tatsächlichen Stärke (Schwäche) der Verfolger und vom voreilig befohlenen Abzug der Südtiroler und kaiserlichen Soldaten Richtung Brenner in Kenntnis. Es kommt deshalb ab dem 30. Juli zu den befürchteten Gegenangriffen, die den Kurfürsten sogar einmal bis nach Zirl zurückführten.

Bei diesen, beinahe den ganzen August 1703 anhaltenden heftigen Gefechten zwischen Scharnitz und Zirl, kommt es auch zu Kämpfen bei der Schützenschanz in der Nähe der Kirstenalm. Die feindlichen Truppen versuchen über das Gleirschtal und die Kristenalm ins Inntal vorzudringen, um den bei Leithen, Reith und Seefeld in Stellung gegangenen Tirolern und kaiserlichen Soldaten in den Rücken zu fallen.

Ob es bei den Kämpfen in der Schützenschanz auch Tote gegeben hat, ist nicht bekannt. Die Flurbezeichnung „Bei den armen Seelen", auf halbem Weg zwischen Kristenalm und Schützenschanz, deutet aber auf gefallene feindliche Soldaten hin, weil es sonst keine schlüssige Erklärung für diese Flurbezeichnung gibt. Zur Verteidigung der Schützenschanz wurden neben den Hörtenberger Schützen auch die Schützen aus dem Gericht Sonnenburg (Wilten) und Hötting aufgeboten.

Philipp Kollmer, Obmann Schützenkompanie Zirl

40 Jahre Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschenbach

Bei herrlichem Herbstwetter fand in Eigenhofen wieder das traditionelle Kürbis-Sonnenblumenfest statt. Die Dorfgemeinschaft organisierte auch dieses Jahr das beliebte Kürbisbastln für Kinder. Alle Kinder wie auch Erwachsene erhielten für Ihre mitgebrachten Kürbisse und Sonnenblumen von der reich bestückten Tombola einen Preis.

Parallel dazu fand wieder das von Alexander Peer organisierte Fußballturnier für Hobbymannschaften statt.

Sepp Neuner, Gründungsobmann vom Verein der Dorfgemeinschaft, bereitete anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums eine kleine Ausstellung mit den ersten Subventionsansuchen und Pressetexten sowie Bildern von den legendären Gartenfesten in Eigenhofen vor. Obmann Wolfgang Graf bedankt sich auf diesem Wege bei allen HelferInnen und freut sich schon wieder auf nächstes Jahr.

VBgm.in Iris Zangerl-Walser, Obmann Wolfgang Graf, Gründungsobmann Sepp Neuner und Bgm. Thomas Öfner bei der Jubiläumsfeier

Fulminanter Saisonstart für Zirler Delfine

Nach einer wohlverdienten Sommerpause tauchten unsere Delfine wieder topmotiviert ins kühle Nass. Rupert Trenkwalder und Verena Schuler legten leider ihre jahrelange sehr erfolgreiche Trainertätigkeit zurück. In Fabio De Santis und Viki Tschemer konnte der Schwimmklub Zirl ein neues Trainerduo für den Verein gewinnen.
Ein großer Dank gebührt den tatkräftigen SponsorInnen. Ohne diese Hilfe wäre Vieles unmöglich!
Bei der **4. Internationalen StuBay Trophy** sicherte sich der Schwimmlub Zirl neben 47 Medaillen auch die Vereinswertung unter den 15 teilnehmenden Vereinen.
Medaillen, unterbotene Limits für die ÖM und Bestzeiten – das ist die großartige Bilanz der Zirler Delfine beim **15. Internationalen Alpenmeeting.** Trotz starker, vor allem internationaler Konkurrenz, erbrachten die Zirler SchwimmerInnen starke Leistungen und konnten sich im großen Teilnehmerfeld behaupten.
Unsere Medaillengewinner: Pabst Romy 1xGold, 2xSilber; Forster Jonathan 2xSilber, 1xBronze; Krätschmer Moritz 1xSilber, 2xBronze; Übelhör Mona 1xSilber, 1xBronze und Oefner Tim 1xBronze.

Foto: Schwimmclub Zirl

Zirler Sportschützen mit Top-Platzierungen

Foto: Schützengilde Zirl

2x Gold und 2x Bronze erzielten die Zirler Sportschützen bei der **Tiroler Meisterschaft in IBK/Arzl**. Geschossen wurde mit dem KK-Gewehr auf die 100m-Distanz. Im „liegend frei" Bewerb der Senioren schoss Heinrich Schneider die Goldmedaille. Der Jungschütze Georg Schneider erzielte im „sitzend aufgelegt" Bewerb ebenfalls Gold. Bronze ging an Anna Hackhofer im „stehend aufgelegt" Bewerb. Erfolgreich war auch die Zirler „sitzend aufgelegt" Mannschaft, die ebenfalls Bronze errang.
Einen großartigen Erfolg feierte die Schützengilde Zirl bei der **Mannschaftsmeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes** mit dem Sturmgewehr STG 77 auf dem Militärschießstand in Vomp. Es siegte die Mannschaft SG-Zirl-1 mit den Schützen Heinrich und Seppl Schneider und Engelbert Pleifer, Rang 3 ging an SG-Zirl-2 mit den Schützen Felix Plattner, Johann Schneider und Alois Haslwanter. Den 4. Rang erreichte die Zirler Damen-Mannschaft mit den Schützinnen Susanna Prantner, Anna Hackhofer und Tamara Reich.
Fotos und weitere Ergebnisse: www.schuetzengilde-zirl.at

Sommerdorfturnier im Stockschießen

Der Zirler Eisstockschützenverein veranstaltete am 14. September bei traumhaftem Wetter das alljährliche Sommerdorfturnier. 12 Mannschaften nahmen daran teil. Wie jedes Jahr durften wir wieder Topmannschaften wie die „Zocker", „Schneewatter", „Schützengilde", „Computerclub" und die „Wasserwacht" begrüßen. Aber auch neue Mannschaften wie „Die Mädels" und „Das A-Team" glänzten mit guten Leistungen. Schlussendlich gewann eines der Topteams. Der „Computerclub" spielte in einer Klasse für sich und konnte alle Spiele gewinnen. Mit Respektabstand holten sich die „Schneewatter" den 2. Platz vor den „Zockern".

Die Platzierungen:

1.	Computerclub	22 Pkt.
2.	Schneewatter	16 Pkt.
3.	Zocker	15 Pkt.
4.	Pommelräuber	14 Pkt.
5.	Wasserwacht	11 Pkt.
6.	WC Würstelstand	11 Pkt.
7.	Hobbykicker	10 Pkt.
8.	Tennisclub Zirl	9 Pkt.
9.	Theaterverein Zirl	7 Pkt.
10.	Schützengilde	7 Pkt.
11.	Das A-Team	5 Pkt.
12.	Die Mädels	5 Pkt.

Auf Wiedersehen bei der 42. Dorfmeisterschaft auf Eis am 18. Jänner 2020!
Auskünfte bei Obmann Toni Plankensteiner, 0699 / 12263570

Foto: Eisschützenverein Zirl

Obmann Toni Plankensteiner mit der Siegermannschaft „Computerclub"

Tolles Jahr beim Tennisclub Zirl

Rückblick Kids-Tennis
In diesem Jahr lag natürlich der Fokus des TC Zirl wieder auf seinen jüngsten Schützlingen. Highlights der Programmpunkte waren die Eventserie Tennis und Fun am Sportplatz, ein gemeinsames Trainingswochenende mit dem TC Außerfern in Reutte, die unterschiedlichsten Turniere bis hin zu den Landesmeisterschaften in Hippach, die Clubmeisterschaften und viele gemeinsame Stunden am Tennisplatz. Wir hoffen, dass unsere Tennis-Kids auch im nächsten Jahr wieder mit so viel Freude dabei sind.

Tennis-Clubmeisterschaften 2019
Ende September fanden die entscheidenden Spiele zur Clubmeisterschaft im Single und Doppel statt. Zum ersten Mal gab es im neuen Spielmodus auch eine Clubmeisterschaft der Senioren und zwei Kids-Kategorien, welche sich ebenfalls großer Beliebtheit erfreuten. Die erfolgreichen Spieler und Meister des TC Zirl heißen:
Kids green Court: Noah Daucher
Kids orange Court: Leon König
Herren allgemein: Christoph Hendl
Senioren 45+: Markus Knapp
Doppel: Matthias Kranebitter-Kleinheinz / Marco Bernardi

v.l.: Marco Bernardi, Matthias Kranebitter-Kleinheinz, Christoph Hendl und Obmann Herbert Wild
Foto: TC Zirl

Gedenkskulptur für Sepp Jöchler

Foto: privat

Vor etwas mehr als einem Jahr, am 9. Oktober 2018, verunglückte der Zirler Bergsteiger Sepp Jöchler in den Lechtaler Alpen. In enger Abstimmung mit der Familie übernahm der Zirler Künstler und Wegbegleiter von Sepp, Florian Unterberger, die künstlerische Ausführung einer einzigartigen Skulptur als Gedenkstein an der Absturzstelle.
Für die Zirler Bergsteigerszene war Sepp stets ein wichtiger Ratgeber und Kletterpartner für Jung und Alt. Sepp hatte es zu Lebezeiten und über seinen Tod hinaus verstanden, Menschen zu verbinden und zu bewegen.

Abend der offenen Tür bei den Sonnensprossen

Foto: Kindergruppe Sonnensprossen

Seit mittlerweile über 20 Jahren sind wir eine elternorganisierte Kindergruppe in Zirl.
Das Herz unserer Kindergruppe ist das pädagogische Konzept, der „andere Umgang" mit Kindern. Orientiert an den Vorbildern Maria Montessori, Rebecca Wild und Emmi Pikler, begleiten unsere Betreuerinnen die Kinder achtsam und respektvoll in ihrem Tun.
In unserer Kindergruppe werden Kinder von 2-6 Jahren betreut. Ihnen steht ein Haus mit verschiedenen Räumlichkeiten wie z.B. ein Wasserspielraum, eine Werkstatt, ein Rollenspielraum und ein Bewegungsraum zur Verfügung. Ein großer Garten, der auch Platz für Feste bietet, rundet das Ganze ab.
Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:15 bis 14:00 Uhr. Tageweise Anmeldung zum Mittagessen (wird vom ´s zenzi geliefert) ist möglich.
Gerne laden wir euch am 24.01.2020 von 19:00 bis 21:00 Uhr zum Abend der offenen Tür ein, um die Kindergruppe Sonnensprossen kennen zu lernen.
Wir freuen uns auf euch!

Kindergruppe Sonnensprossen
Schwimmbadweg 8
www.kindergruppe-sonnensprossen.at

Die Adventzeit als Fest der Sinne

Bildquelle: Pixabay

In ganz speziellen Momenten wird das Besondere der Adventzeit für die Kinder mit allen Sinnen erlebbar. Jede Familie hat ihre eigenen Vorlieben und Rituale, allen gemein ist allerdings, dass sie dabei helfen, die Vorfreude auf Weihnachten bewusst zu gestalten.
Auch das Eltern-Kind-Zentrum Zirl möchte einen kleinen Beitrag zu einer beSINNlichen Adventzeit leisten.
ANSCHAUEN und ZUHÖREN stehen am 3. Dezember um 15 Uhr im Fokus, wenn Sabine Nilz Kindern ab 4 Jahren eine Bilderbuchgeschichte vorliest.
FÜHLEN, RIECHEN und SCHMECKEN werden am 16. Dezember um 14 Uhr besonders angesprochen, wenn Agnes Preishuber Kinder ab 4 Jahren zum Kekse backen einlädt.
Anmeldungen sind bitte zu beiden Veranstaltungen erforderlich, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen haben.

Großgemeindentreffen in Zirl

Regelmäßig zweimal im Jahr kommen VertreterInnen der Großgemeinden der Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz zusammen, um sich zu Themen der Abfallwirtschaft auszutauschen.
Organisiert von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) traf man sich am 9. Oktober auf einen spannenden Nachmittag im Zirler B4.
Das Programm startete mit einem Vortrag des Zirler Abfallberaters Gerd Plattner über seine laufenden Projekte. Besonders sein Engagement im Schulbereich stieß bei den KollegInnen aus den anderen Gemeinden auf großes Interesse. Altersgerecht vermittelt er Kindern und Jugendlichen z.Bsp. die richtige Abfalltrennung, oder was das Innenleben von Elektrogeräten mit der Umwelt zu tun hat.
Die Bürgerkarte als Zutrittssystem für Recyclinghöfe stand im zweiten Teil im Mittelpunkt – ein Thema, das aktuell viele Gemeinden beschäftigt. In einem Impulsvortrag teilte Ing. Bernhard Weiskopf als Experte Vor- und Nachteile sowie seine eigenen Erfahrungen aus der Region Landeck mit den Anwesenden.

Foto: ATM

VertreterInnen der Großgemeinden der Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz fanden sich im Zirler B4 zu ihrem regelmäßigen Vernetzungstreffen ein.

Emil-Flaschen für Volksschule

Auch heuer wieder schenkte die Marktgemeinde Zirl jedem Kind in der 1. Klasse Volksschule eine Emil-Trinkflasche und eine Jausen-Box. Die Kinder freuten sich riesig über die kleine Aufmerksamkeit.

„Das ist ein erster wichtiger Schritt zur aktiven Abfallvermeidung“, wie Gerd Plattner, Abfall- und Umweltberater der Marktgemeinde Zirl, findet und den Kindern auch so erklärte!

Schneeräumung – Müllabfuhr Bitte beachten!

Die Marktgemeinde Zirl bittet auch heuer wieder, besonders bei starkem Schneefall, ein paar Dinge zu beachten, die unsere Arbeit erleichtern und viel Ärger ersparen können:

Friedhof:
Wir sind stets bemüht, Ihnen den Weg zum Friedhof auch im Winter möglichst bequem zu ermöglichen. Bitte schützen Sie Ihren wertvollen Grabschmuck (Schüsseln, Kerzen, Blumen) besonders am Weg bei den untersten Urnennischen, da diese, wenn sie verschneit sind, von der Schneeräumung nicht oder nur schwer gesehen werden und möglicherweise beschädigt werden könnten.

Gelbe Säcke:
Bei starkem Schneefall bitten wir, die Gelben Säcke wirklich erst am Abfuhrtag morgens auf die Straßen zu stellen. Wenn die Säcke über Nacht zugeschneit werden, kann es passieren, dass sie vom Schneepflug erfasst werden und sich der Inhalt über die Straße ergießt.

Biomüll:
Auch die Biomülltonnen bitten wir, erst am Abfuhrtag morgens an den Straßenrand zu stellen, da über Nacht der feuchte Inhalt zusammenfrieren und auch an den Innenwänden der Tonne anfrieren könnte. So ist eine Entleerung zum Großteil nicht mehr möglich.

DANKE SCHÖN!

Winterdienst

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs werden auch heuer wieder nach Möglichkeit die Räumung der Gehsteige mitbetreuen. Hierbei handelt es sich jedoch um eine reine Serviceleistung der Marktgemeinde Zirl, da nach § 93 StVO von 1960 Haus- und Grundeigentümer verpflichtet sind, „die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, wenn ein solcher Gehweg nicht vorhanden ist, den Straßenrand in einer Breite von einem Meter“ zu säubern und zu bestreuen.
Durch eine eventuelle Räumung und Streuung durch die Mitarbeiter der Marktgemeinde Zirl werden die Grundeigentümer nicht aus ihrer Haftung gem. § 93 StVO entlassen.

Foto: zeitungsfoto.at

KINDERBILDUNGSEINRICHTUNGEN DER MARKTGEMEINDE ZIRL

Anmeldungswoche: Montag, 02.03.2020 bis Freitag, 06.03.2020

Änderungen vorbehalten!

Einrichtung	Öffnungszeiten	Ansprechperson
Kinderkrippe Florianstraße **4 Gruppen für 1½- bis 3-jährige** Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-211 E-Mail: kinderkrippe@zirl.gv.at	• Ganzjährig und ganztägig • von 07.00 bis 17.00 Uhr • Mittagstisch möglich	**Kinderkrippenleiterin** **Daniela Parz** Anmeldung in der KW 10 **Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr**
Kindergarten Marktplatz **5 Gruppen für 3- bis 6-jährige** Marktplatz 5, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-221 E-Mail: kiga-marktplatz@zirl.gv.at	• Ganzjährig und ganztägig • von 07.00 bis 17.00 Uhr • Mittagstisch möglich	**Kindergartenleiterin** **Barbara Piffer** Anmeldung in der KW 10 **Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr**
Kindergarten Schulgasse **3 Gruppen für 3- bis 6-jährige** Schulgasse 14, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-231 E-Mail: kiga-schulgasse@zirl.gv.at	• Ganzjährig • von 07.00 bis 14.00 Uhr • Mittagstisch möglich	**Kindergartenleiterin** **Heidi Walser** Anmeldung in der KW 10 **Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr**
Kindergarten Florianstraße **2 Gruppen für 3- bis 6-jährige** Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-610 Mail: kiga-florianstrasse@zirl.gv.at	• Ganzjährig und ganztägig • von 07.00 bis 18.00 Uhr • Mittagstisch möglich	**Kindergartenleiterin** **Angelika Hager** Anmeldung in der KW 10 **Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr**
Kindergarten Schlossbach **2 Gruppen für 3- bis 6-jährige** Bahnhofstraße 4, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 97 024 E-Mail: kiga-schlossbach@zirl.gv.at	• Ganzjährig und ganztägig • von 07.00 bis 17.00 Uhr • Mittagstisch möglich	**Kindergartenleiterin** **Martina Schmid** Anmeldung in der KW 10 **Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr**

Schließzeiten

Alle Einrichtungen sind gemäß dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz ganzjährig offen und haben max. 25 Tage im Kinderbetreuungsjahr geschlossen. Die Sommerbetreuung findet häuserübergreifend statt.

Kinder sind in der Anmeldewoche herzlich willkommen!

Die Anmeldezeiten für Mittagstisch und Schulische Tagesbetreuung folgen in unserer Ausgabe vom März 2020.

Freie Betreuungsplätze bei Zirler Tagesmüttern

Aktuell gibt es freie Betreuungsplätze bei den ZirlerTagesmüttern Sandra Stolze und Bernadette Brunn für insgesamt 4 Kinder.

Die Kinderbetreuung bei Tagesmüttern ist besonders wertvoll für Familien, die auf große Flexibilität angewiesen sind. Sie bietet

- ganzjährige und ganztägige Kinderbetreuung
- bedarfsorientierte Zeiten
- für Kinder ab dem Kleinstkindalter.

Die Kosten belaufen sich auf 3,06 Euro pro Betreuungsstunde.

Für Fragen und Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:

Frauen im Brennpunkt
www.fib.at
info@fib.at
Tel. 0512 / 58 76 08

frauen im brennpunkt

Neue Kinderkrippengruppe am Marktplatz

Seit September 2019 gibt es eine zusätzliche Kinderkrippengruppe, die am Standort des Kindergartens am Marktplatz errichtet wurde. Die Anmeldung für diese dislozierte Gruppe erfolgt gemeinsam mit dem Haupthaus der Kinderkrippe in der Florianstraße.

KiRei

körperatelier | ems- & personaltraining

Individualisiertes
EMS- & PERSONAL TRAINING

Wir sind KiRei. Das Körperatelier.
Wir bieten EMS- & Personal Training auf höchstem Niveau, basierend auf langjährigen Erfahrungen und fundierten Ausbildungen. Wir betreuen dich in unseren freundlichen und hellen Räumlichkeiten mitten in Zirl, ausgestattet mit dem modernsten Equipment. Zudem gibt es Annehmlichkeiten wie Duschen und eine gratis Parkgarage direkt im Haus!

Stefan Kieler, MSc + Mirjam Reif, B.A.
Meilstraße 9 | A-6170 Zirl | T: 0664 24 24 180
kirei.emstraining@gmail.com | www.kirei.at

Zeit
EMS 15-20 min

Hohe Effektivität

Individuelle Betreuung

Rücken-training

Muskelaufbau

Straffung

Gewichts-reduktion

AKTION

AKTION gültig für unsere Zirlerinnen & Zirler:
KOSTENLOSES SCHNUPPER-TRAINING
für alle Bereiche:

EMS-TRAINING
PERSONAL-TRAINING &
CARDIOTRAINING

Diesen Ausschnitt mitbringen und einmal GRATIS trainieren!

KiRei
körperatelier | ems- & personaltraining